

## **Bauprojekt „Kleine Scharte neu“ erreicht mit Firstfeier wichtigen Meilenstein**

### **Arbeiten am neuen Bergrestaurant im Zeitplan – nächste Etappe mit Elektrik, HKLS-Arbeiten und Trockenbau**

Bad Hofgastein | 19. August 2025

*Vier Monate vor der Eröffnung des neuen Restaurants an der Bergstation der Schlossalmbahn haben die Bauarbeiten einen wichtigen Meilenstein erreicht. Mit der traditionellen Firstfeier wurde der Rohbau am Multifunktionsgebäude, das auch Aufenthalts- und Lagerräume der Pistenrettung sowie eine digitale Museumswelt beinhalten wird, abgeschlossen. Trotz des verregneten Julis liegen die Arbeiten, die nun mit dem Innenausbau fortgesetzt werden, gut im Zeitplan. Der Gastronomiebetrieb wird voraussichtlich am 19. Dezember starten.*

### **Multifunktionsgebäude fügt sich harmonisch in die Bergwelt ein**

Die Gasteiner Bergbahnen als Auftraggeber verfolgen mit ihrem Projekt einen ganzheitlichen Ansatz, wie der Vorstandsvorsitzende Andreas Innerhofer ausführt: „Wir schaffen ein modernes Gebäude, das sich harmonisch in die Bergwelt einfügt und auf einzigartige Weise Seilbahn-Infrastruktur, Genuss und Natur verbindet. Ein Aspekt ist dabei der Abtrag des alten Restaurantgebäudes, mit dem wir eine Renaturierung ermöglichen. Dies entspricht unserer nachhaltigen Ausrichtung, die sowohl bei der Errichtung als auch im späteren Betrieb des neuen Bergrestaurants eine zentrale Rolle spielt.“

Der Rohbau zeigt, was das Planungsteam der Firma Hasenauer.Architekten bereits mit seinen Modellen dargelegt hat. Nur der (gastronomisch genutzte) obere Bereich des Bauwerks an der Kleinen Scharte ist komplett sichtbar und liegt auf einer Höhe mit der Seilbahnstation – die weiteren Ebenen „verschwinden“ zum Teil im Berg.

### **Großes Engagement der beteiligten Gewerke**

„Der Regen im Juli hat uns etwas gebremst. Doch dank des großen Engagements aller beteiligten Gewerke konnten wir diesen Rückstand inzwischen wieder aufholen und das Dach fristgerecht fertigstellen“, berichtet Projektleiter Sebastian Kroesen anlässlich der Firstfeier. Sonderlob gab es für die Mitarbeiter von Holzbau Maier – das Bramberger Unternehmen fertigte den gesamten Dachstuhl an.

Der Architekt managt die Arbeiten, die nun mit dem Innenausbau fortgesetzt werden, gemeinsam mit Bauleiter Harald Reinbacher. In den kommenden Wochen stehen der Trockenbau sowie Arbeiten im Elektrik-, Sanitär und Heizungsbereich an. Der Estrich soll in etwa einem Monat aufgetragen sein, die Photovoltaikanlage am Dach wird im Herbst installiert.

## **Skigastein stellt Weichen für eine erfolgreiche Zukunft**

„Das neue Bergrestaurant wird ein kulinarischer Leuchtturm für das Gasteinertal mit regionaler und überregionaler Strahlkraft. Diese Erlebniswelt der Kulinarik verbindet Berge und Natur und macht sie zu einem zentralen Teil des Gesamterlebnisses Gastein. Gemeinsam mit der Marke Skigastein setzt es einen klaren Impuls für die Attraktivität der Destination“, erinnert Markus Papai, Marketingleiter der Gasteiner Bergbahnen, dessen Konzept kürzlich mit dem German Brand Award ausgezeichnet wurde.

„Unser Qualitätsfokus ist ein entscheidender Baustein im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit der Tourismusregion Gastein. Wir investieren sehr bewusst in ein hochwertiges Angebot und schwimmen, wenn es zur Qualitätssteigerung beiträgt, auch gerne mal gegen den Strom“, ergänzt Finanzvorstand Benjamin Rogl. Entgegen dem Branchen-Trend legen die Gasteiner Bergbahnen die Gastronomie im neuen Bergrestaurant in die Hände der erfahrenen Pächter-Familie Scharfetter. Gastronom Julian Scharfetter steht für eine hochwertige regionale Küche und wird dieses Konzept auch auf der Schlossalm verwirklichen.

## Über die Gasteiner Bergbahnen AG

Die Gasteiner Bergbahnen AG mit Sitz in Bad Hofgastein gehört mit rund 130 Ganzjahres- und bis zu 110 Saisonarbeiter:innen zu den größten Arbeitgebern in Gastein und zu den großen Seilbahngesellschaften Österreichs. Kerngeschäft der Gasteiner Bergbahnen AG ist der zweisaisonale Betrieb von 25 Seilbahn- und Liftanlagen und 124 Pistenkilometern in Bad Hofgastein, Bad Gastein und Sportgastein im Winter und den drei Bergen Schlossalm, Stubnerkogel und Graukogel im Sommer. Die Gasteiner Bergbahnen AG ist Teil von Ski amadé, dem größten Skiverbund Österreichs.

Das Traditionsunternehmen, entstanden 1979 aus einer Fusion der damaligen Bergbahn-Gesellschaften von Bad Hofgastein und Bad Gastein, steht für höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche, um täglich bis zu 15.000 Besucher:innen auf die Gipfel und Pisten des Gasteinertals zu befördern. Moderne Liftanlagen, innovative Technologien und größtmöglicher Komfort sorgen schon seit der Gründung des Unternehmens für besonders angenehmes Skivergnügen. Um diesen Standards langfristig gerecht werden zu können, legt die Seilbahngesellschaft großen Wert auf ständige Qualitätskontrolle, vorausschauende Planung und Krisenprävention.

## Fotos:

	<p><b>Abb. 1: Firstfeier</b></p> <p>Firstfeier auf der Schlossalm, u. a. mit Markus Papai (Leitung Marketing und Sales GBB, sitzend links), Sebastian Kroesen (Architekt, stehend links), Andreas Innerhofer (Vorstand GBB, stehend 2. v. l.), Benjamin Rogl (Vorstand GBB, stehend 3. v. l.), Birgit Maier (Geschäftsführerin Holzbau Maier, stehend 4. v. r.), Christian Hochreiter (Betriebsleiter und Prokurist GBB, stehend 2. v. r.), Peter Neufang (Technik Büro GBB, stehend rechts).</p> <p><b>Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG/Fotoatelier Wolkersdorfer</b></p>
	<p><b>Abb. 2: Firstbaum</b></p> <p>Bei einer Firstfeier wird traditionell ein Baum am Dachfirst befestigt, der Glück und Schutz bringen soll. Von links: Andreas Innerhofer, Christian Hochreiter, Sebastian Kroesen, Birgit Maier, Markus Papai, Benjamin Rogl und Peter Neufang.</p> <p><b>Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG/Fotoatelier Wolkersdorfer</b></p>
	<p><b>Abb. 3: Etappenziel erreicht</b></p> <p>Nach der Fertigstellung des Dachs am neuen Multifunktionsgebäude auf der Schlossalm kann nun mit dem Innenausbau begonnen werden. Das alte Restaurantgebäude (links im Bild) wird in weiterer Folge abgetragen und die Fläche renaturiert.</p> <p><b>Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG/Fotoatelier Wolkersdorfer</b></p>

## Pressekontakte:

plenos – Agentur für Kommunikation GmbH  
 Söllheimer Straße 16, Gebäude 1  
 5020 Salzburg

Mag. Daniel Holzbauer  
 daniel.holzbauer@plenos.at  
 +43 676 83786277

Gasteiner Bergbahnen AG  
 Bundesstraße 567  
 5630 Bad Hofgastein

Teresa Panzl  
 teresa.panzl@skigastein.com  
 +43 6432 6455-145